



Die Hälfte unserer Tour war nun schon um und wir machten uns wieder auf dem Weg gen Süden. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits einige Rüden gesehen, aber am besten gefiel uns allen nach wie vor "Eddie" (Heathergaye Hammer). Wenn da der Lastwagen vor uns mal bloß kein Zeichen ist.



Der 'Favorit ohne Namen', auf den Leni bei der IGL Retriever Championship 2011 stieß und dessen Optik und Wesen sie sofort überzeugten. In der Zwischenzeit hat Leni Recherche betrieben und herausgefunden, dass er ein "Barney"-Nachkomme ist (Sohn von FTCH Blackharn Brewster). Das heißt für eine Verpaarung mit Ginger (die ebenfalls

eine Tochter von "Barney" ist), kommt Hamford Wig genannt "Terence" leider nicht in Frage.





Dave Browns FTCH Hamford Wig genannt "Terence" (FTCH Blackharn Brewster aus Hamford Hester)



ein unheimlich freundlicher Hund, der Streicheleinheiten selbst von Fremden sofort entspannt genießt, nicht nur auf der Championship.



Bearbrace Austin, auch bekannt als "wild boy"





Grangemeade Lulu of Bearbrace (Tochter von FTCH Farmclose Paddy)



Bearbrace Austin, Sohn von FTCH Hamford Wig





Welcher von den beiden war noch mal "wild boy"?  
Dave Brown und Bearbrace Austin





Styleside Yew, eine chocolatefarbene Hündin die bald Nachwuchs erwartet



Styleside Yew mit Andrea